

Samstag den 5. Mai 1906.

Gleise Chronik.

Dresden, 3. Mai. (Ein neuartiger Wörber.) Zu den Gesinnungen des Wäandlers Herr Dietrich wird der 2. N. N. ...

Walden, 3. Mai. (Eine unvorhergesehene Affäre) aus dem hiesigen Walden Schullehrer in Walden (Mecklenburg) wird von dem Walden ...

Walden, 3. Mai. (Zum Brande des Buchhauses in Walden) Zur Rettung beim Brande des Buchhauses hat der ...

Dortmund, 3. Mai. (Bergung von Opfern einer Grubenkatastrophe) Nach fast einem Jahre ist es, wie schon kurz ...

Dresden, 3. Mai. (Ein Familienvergnügen) Hier hat der Oberst ...

San Francisco, 3. Mai. (Die Erdbeben-Katastrophe) hat auch die Gemeinheit des ...

Gerichts-Zeitung.

Dresden, 3. Mai. Die Kreisrichter ...

4. Mai gab sie schließlich die ...

Ein Opfer seiner religiösen Auffassung, die mit den ...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Jubilate prägen. U. 9. Frauen: Vorm. 8 Uhr ...

Am Sonntag Trinitatis prägen. U. 9. Frauen: Vorm. 8 Uhr ...

Am Sonntag Trinitatis prägen. U. 9. Frauen: Vorm. 8 Uhr ...

Am Sonntag Trinitatis prägen. U. 9. Frauen: Vorm. 8 Uhr ...

Evangelische Stadtkirche 1. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 2. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 3. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 4. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 5. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 6. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Evangelische Stadtkirche 7. Mariengemeinde: Sonntag abend ...

Abonnements und Inserate

für den General-Anzeiger werden angenommen: Am Richter 30: August ...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aufhebung einer Polizei-Verordnung.

Meine Polizei-Verordnung, betr. den Gebrauch von Schiebermaschinen (Centrifugen) vom 13. Januar 1888 (Amtsblatt S. 15) nebst Instruktion vom gleichen Tage wird hierdurch aufgehoben.

Die Verantwortlichkeit der Schiebermaschinenbesitzer für die Gefährlichkeit der Einrichtung und des Betriebes der Maschinen bleibt hierdurch unberührt.

Diebstahl, den 12. April 1906.

Bekanntmachung.

Die Grassagung der im Beschlusse für das Bezugsjahr des hiesigen Soldatenspalst. St. Cyrill et Antonii gehörigen Weizen, Kornblatt 2, Barzelle 127, in Hohenbarter Flur von 1 ha 79 ar 1 qm Größe, auf die 6. Reihungsreihe vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1912 unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Grassagung der dem hiesigen Soldatenspalst. St. Cyrill et Antonii gehörigen Weizen, Kornblatt 2, Barzelle 127, in Hohenbarter Flur von 1 ha 79 ar 1 qm Größe, auf die 6. Reihungsreihe vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1912 in Termin auf

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. April 1906 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angetroffen worden:

- 1 goldenes Portemonnaie mit Inhalt, 1 schwarze Ledertasche mit kleinerem Inhalt, 1 goldener Damening mit 8 Perlen, 1 schwarze Ledertasche mit kleinerem Inhalt, 1 goldener Damening mit 8 Perlen, 1 Silbermünze, 1 Stahlbrille, 2 Kinderhosen, 1 Schild Inlet, 1 Damen-Hutband, 1 Handtäschchen mit Kleinigkeiten, 1 Anzahl Reibstaparmatten, 1 Schild blauer Butterseife, 1 Tafelmesser, 1 weiße Strickjacke, 1 blaues Hornschloß, 1 kleineres Dornschloß, 1 Goldring, 1 weißer schwarzer Hüls, 1 Zerkleinertes.
- 2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
- 1 kleines goldenes Ketten, 1 Damenhandtäschchen von Stahlperlen, 1 braunes Portemonnaie mit 29 Mark Inhalt und einige Reibstaparmatten, 1 rotes braunes Lederportemonnaie mit 10,24 Mark Inhalt und einige Reibstaparmatten, 1 goldenes vierseitiges Reibstaparmatten mit Stein, 1 silbernes Kettenarmband mit Reibstaparmatten, 1 Granatbroche in Sternform, 1 silbernes Lederportemonnaie mit 9-10 Mark, 3 große, 4 kleine Schlüssel, 1 goldener Trauring F. B., 1 mittelgroßes Broche, in der Mitte eine große Perle mit Brillanten, 1 goldene Damening ohne Reite, 1 Portemonnaie mit ca. 14-15 Mark Inhalt, 1 goldenes Kettenarmband, 1 schwarzer Regenstumm mit gebogener silberner Kralle, 1 Suchtasche-Portemonnaie mit ca. 10-11 Mark Inhalt, 1 rotes Portemonnaie mit ca. 7-8 Mark, 1 vergoldetes Silberarmband mit roten Steinen und 1 Herz mit Opal, 1 kleine goldene Broche in Form einer Hand mit Granatsteinchen, 1 mittelgroßer schwarzer Epil, 1 Schlüsselstumm mit goldenem Ringel und do. Reite, 1 vierseitiges röhrenförmiges Reibstaparmatten, 1 Reibstaparmatten ohne Schürm, 1 Reibstaparmatten Nr. 244, ausgefüllt vom Räumlichen Reibstaparmatten, 1 Handtasche von schwarzem Stoff, 1 grünes Lederportemonnaie mit ca. 20-21 Mark Inhalt und 1 Reibstaparmatten, 1 rotes Suchtasche-Portemonnaie mit ca. 10 Mark und 1 Reibstaparmatten, 1 goldene Brille im Futteral, 1 schwarze Dameningstumm, 1 schwarze Lederportemonnaie mit ca. 30 bis 40 Mark, 1 Dienstreife, R. R. Clempel-Verfahren, 2 Karten für den botanischen Garten, 1 Portemonnaie mit ca. 10 Mark Inhalt, 1 goldene Damening mit Doppeltasche und schwarzer Geselle mit Reite, Nr. 29305, 1 goldene Damening ohne Reite, 1 massiv silbernes Armband mit Monogramm A. Brauer, 1 silbernes Kettenarmband mit Monogramm M. G., 1 Portemonnaie mit 20 Mark Inhalt, Reibstaparmatten Halle-Elbenberg und Goldschloß.

Es die unentgeltlichen Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 der Zivilrichterdienstverordnung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundgegenstände, vom 27. Oktober 1899, Verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Bezirksamt IV, Schmeerstraße 1, II. Zimmer Nr. 11 erteilt.

Die Polizei-Verwaltung.

Haarausfall!

Haarspalte!

Immer u. immer wieder

greift man zu dem einfachsten, ungeschätztesten, als und viel erprobten

Häuser's Brennesselspiritus

per Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, echt mit dem Wundelsteiner Kirschen. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, entfernt den Garausfall, beugt bei häufigem Gebrauch ungemünztes Haar aus. **Alpina-Soife** a 50 Pf., **Alpina-Milch** a M. 1.50. Zu haben bei: M. Watzgott Nachf., Gr. Ulrichstraße 30, Holmbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach, W. H. Höfer, Otto Fiedler, Herm. Stitz Nachf., E. Jentzen, Alb. Schlüter Nachf., Centraldrug, Carl Schmidt, E. Pistor, G. Oswald Nachf., C. W. Boradt, Schwanig, W. Eder, Kaufmann, H. Quartisch, H. Grotzsch, E. Walter, R. Schürmann, A. Thomas, Steinweg 34, Schwanendrog., Leipzigstr., Gde. Poststr., Max Rädler, Drog., C. Kaiser, Drog., C. Kuhn, Drog., P. Evers Nachf., W. Eder, Zeitschriftl.



Doppel-Kavalier-Uhrkette nur 98 Pfg. Als Geschenk eine Kavalier-Gelduhr gratis.

Diese prachtvolle, feuervergoldete Doppel-Kavalier-Uhrkette, genau wie Abbildung, kostet nur M. 98, 10 Stück auf einmal nur M. 9.-. Porto und Versandkosten extra. Jeder Uhrkette wird eine Kavalier-Geld-Uhr, ca. 5 Mark Kleinigkeit, gratis beigelegt. Versand nur per Nachnahme. Katalog mit ca. 3000 Gegenständen gratis und franco. **Gebr. Wolfertz, Versandhaus „Rotkäppchen“** Wald bei Solingen Nr. 1214.

Überzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder

Zubehörteile u. **Besten** **allerbilligsten** sind

Über 1000 Anerkennungen

größten Zuverlässigkeit Gebrauch

Preisliste die gegen Einsendung umgehend portofrei

August Stukenbrok Einbeck

Erstes Fahrradhaus Deutschlands.

10 Mark in bar

erhält bei uns jeder **10. Käufer** von **Herren-Anzügen und Paletots** an meiner Kasse ausgezahlt.

Jeder Käufer wird mit fortlaufender Nummer notiert und hat jedermann das Recht, in die Liste Einsicht zu nehmen.

Jeder 10., 20., 30., 40., 50. Käufer usw. erhält 10 Mark.

Riesen-Auswahl in Knaben-Anzügen für jedes Alter.

Arbeits- und Berufsbekleidung zu fabelhaft billigen Preisen.

Nur um unser neues Unternehmen in allen Kreisen einzuführen, veranlasst uns, diese ausserordentliche Vergünstigung zu gewähren.

Verkauf gegen bar und auf Teilzahlung.

Adolf Weber & Co.,

Halle a. S., **Gr. Ulrichstr. 52**, I. Etage, Eingang Schulstrasse.

Ziehung 9. Mai.

35. Mecklenburgische Pferde-Lotterie

zu Neubrandenburg

1053 Gewinne L. W. v. M.

66 000

darunter 50 edle Pferde L. W. v. M.

40 000

Hauptgewinne M.

9 000

4 000

3 000

etc. etc.

Lose à 1 M., 11 Stück 10 M.

Porto u. Liste 50 Pf. extra in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie durch das General-Debit

H. C. Kröger, Nostock.

Farben

für Öl- und Wasser-Anstrich in reichster Auswahl.

Alle Sorten

Pinsel, Lacke, Firnis, Leim

zu bekannt billigen Preisen.

Fussbodenlackfarbe

in bekannter Güte, a Pfd. 75 Pfg.

Ernst Fischer,

E. Walthers Nachf.,

Drogenhandlung, Moritzwinger 1.

Zanzibar

Fussbodenlackfarbe

Wird besser als - Damastharz - Bernsteinslacke - Lack der Segenwert Spart Arbeit und Verdruß - Giftfrei!!

Fester Preis netto Mk. 2.50 das kg ohne Rabatt.

Sie haben in den Drogen- und Farbenhandlungen von:

Ott. Max, Steinweg 26. | Berthold Bruno, Gr. Steinstraße 48

Steinbach, A. Schützstraße. | Höfer, W. Schulstraße.

Riedel, Fr. Moritzwingerstraße. | Eder, W. Zubn. Rüdigerstraße.

Kramer, Otto, Mittelstraße 3, gegenüber der Glaukogenstr. Kirche. | Gaboritan: Oscar Mosebach, Judau 1. 5.

L. Hall, Verleger, geg. Angezieser.

Johannes Meyer, Goethestraße 11.

Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie.

Sablung nach Erfolg.